jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1994/6/30 94/06/0094

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.06.1994

Index

L00208 Auskunftspflicht Informationsweiterverwendung Vorarlberg
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/10 Auskunftspflicht
14/01 Verwaltungsorganisation

Norm

AuskunftspflichtG 1987 §1 Abs1;
AuskunftspflichtG Vlbg 1989 §1;
AuskunftspflichtG Vlbg 1989 §4 Abs2;
AuskunftspflichtGG 1987 §3;
BMG §3 Z5;
B-VG Art140 Abs1;
B-VG Art20 Abs4;

Rechtssatz

Beim VwGH sind aus Anlaß des vorliegenden Falles keine Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit des § 1 Vlbg AuskunftspflichtG entstanden, zumal sich § 1 Abs 2 Vlbg AuskunftspflichtG an den auch dem B-VG und dem AuskunftspflichtG 1987 zugrunde liegenden Auskunftsbegriff hält. Insbesondere ist etwa aus den Materialien zum Art 20 Abs 4 B-VG (vgl EBRV 39 Blg Nr XVII GP, 3) ersichtlich, daß der Bundesverfassungsgesetzgeber durch Art 20 Abs 4 B-VG eine Ausdehnung der im BMG verankerten Auskunftsverpflichtung auf alle Verwaltungsorgane erreichen wollte. Hinsichtlich des Auskunftsbegriffes knüpfte der Bundesverfassungsgesetzgeber ersichtlich am Auskunftsbegriff des § 3 Z 5 BMG an. Vor dem Hintergrund dieser Rechtslage halten sich insbesondere § 1 Abs 2 und § 4 Abs 2 Vlbg AuskunftspflichtG in dem vom AuskunftspflichtGG gezogenen Rahmen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994060094.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at